

# Brot statt Böller

## Freude teilen!



Ihre Spende hilft!

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt



# Freude teilen



## Einmal mit den alten Gewohnheiten brechen

Das Alte ist vergangen, ein Neues kommt: Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, das alte Jahr zu überdenken und sich für das nächste Jahr etwas Neues vorzunehmen. Einmal mit den alten Gewohnheiten brechen, die nicht mehr gut tun. Warum nicht zu Silvester damit anfangen? Wir kaufen an Silvester Raketen und Knallkörper. Für die Kinder oder weil es eben dazu gehört. Freude, Spaß und Faszination – darauf will und soll auch niemand verzichten. Doch wir können auch der Freude am Silvesterfeuerwerk einen besonderen Sinn geben: indem wir die Freude mit anderen Menschen teilen.

## Wir schießen unsere Freude in den Himmel

Für andere Menschen auf der Südhalbkugel unserer Erde wäre nur ein Bruchteil der Summe, die wir fürs Knallen ausgeben, der Auftakt zu einem anderen, besseren Leben im neuen Jahr.

Lassen wir nicht alles verpuffen. Sondern spenden dieselbe Summe, die wir für das Feuerwerk ausgegeben haben. Und ermöglichen einem anderen Menschen einen besseren Start in ein neues Jahr und in ein neues Leben. Für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika halten die nächsten 365 Tage wenig Chancen auf bessere Lebensbedingungen bereit.

Die Aktion Brot für die Welt ermöglicht, dass sich für diese Menschen etwas ändert: Hoffnung auf eine Schulausbildung, auf Gesundheit, Frieden und das tägliche Brot. Wir wollen jenen helfen, die es selbst nicht können, sei es das Aids-Waisenkind in Südafrika, Indianer in Brasilien, die um den Erhalt ihrer Heimat kämpfen oder sei es eine Kleinbauernfamilie in Bangladesch, deren Einkommen kaum zum Überleben reicht. Wir wollen Armen und Benachteiligten zu ihrem Recht verhelfen.

## Ein Zeichen setzen

Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. Dieses Bibelwort aus dem Zweiten Korintherbrief macht ganz klar, dass wir, die wir uns gegenüber einer globalisierten Welt oft für schwach und ohnmächtig halten, doch die „Kraft Christi“ weitertragen. Jede Einzelne und jeder Einzelne von uns kann etwas dazu beitragen, indem wir füreinander da sind und indem Stärkere mit Schwächeren teilen.

## Danke!

Allen, die Brot für die Welt auch im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben, möchten wir danken. Wir freuen uns, dass wir dank Ihrer Spenden dabei helfen konnten, die Lebensbedingungen vieler Menschen zu verbessern.



**Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN 10 1006 1006 0500 5005 00**

**Brot**  
**für die Welt**